

Genossen, Genossinnen und liebe Freunde;

wir haben uns heute hier versammelt weil unsere Genossen und unsere Freunde verhaftet wurden. In der Nacht vom 07.07. wurden mehrere Häuser von kurdischen Jugendlichen aus Stuttgart von Sondereinsatzkommandos (SEK) gestürmt. Dabei wurden 5 Jugendliche festgenommen und befinden sich nun zu diesem Zeitpunkt in Untersuchungshaft. Die brutale Vorgehensweise der Polizei bei diesen Verhaftungen zeigt den Ausmaß der Repressionen gegenüber fortschrittlichen linken sowie linken mit Migrationshintergrund, auch wenn dieser Vorfall nur der Anfang einer großen repressionswelle gegenüber aller oppositionellen Kräften zu sein scheint.

Seid etwa 2 Monaten sind die kurdischen Jugendlichen durch den deutschen Staat massiven Repressionen ausgesetzt. Uns ist bekannt, dass etwa 10 unserer Freunde bei diesen Verhaftungen festgenommen wurden. Man fragt sich welches Ziel die deutschen Kapitalisten und dessen Staatsapparat damit verfolgen?

Die Antwort auf diese Frage ist eindeutig: sie versuchen die fortschrittlichen, antifaschistischen Kräfte, vor allem die mit Migrationshintergrund zu kriminalisieren, um somit den Kampf des kurdischen Volkes und aller unterdrückten Völker um Freiheit, auf internationaler Ebene zu kriminalisieren und zu bekämpfen. Die Profitinteressen und außenpolitische Beziehungen der BRD mit dem Folterstaat Türkei stehen hier an erster Stelle. Wenn es um wirtschaftliche Interessen der BRD geht wird gerne auf Demokratie und Gerechtigkeit verzichtet. Durch diese Einschüchterungsangriffe des deutschen Staates soll das kurdische Volk seine Forderungen nach demokratischen Rechten und Frieden absagen. Dies ist nicht der erste Angriff auf die fortschrittlichen und oppositionellen und wird auch nicht der letzte sein.

Freunde;

Die BRD beutet aus, verkauft Waffen und führt Kriege im Ausland. Sie unterstützt diktatorische Staaten wie die Türkei und versucht jeden Widerstand gegen diese Kriegshetze und Ungerechtigkeit mit aggressiven und militärischen Innen- und Außenpolitik zu kriminalisieren. Aus diesem Grund ist es notwendig sich dagegen zu Wehr zu setzen.

Der Kampf des kurdischen Volkes ist gerechtfertigt und lässt sich nicht verbieten. Wie lassen uns durch diese unverhältnismäßige Angriffe der BRD nicht einschüchtern. Die revolutionäre Opposition lässt sich durch diese Angriff nicht einschüchtern und ist heute lautstark hier und wird gegen diese Ungerechtigkeiten vorgehen. Aus diesem Grund dürfen wir nicht schweigen und tatenlos zusehen, wie noch mehr Menschen, die sich für Freiheit, Gerechtigkeit und demokratische Rechte einsetzen verhaftet werden.

Wir fordern die sofortige Freilassung der kurdischen Jugendlichen und aller politischen Gefangenen.